

Vorschlagsliste für die Benennung von Straßen und Wege in der Kommunikationszone zum Antrag vom 31. 1. 2018

Die nach unserer Meinung ausgewogene Liste enthält 12 Frauen, die in verschiedener Weise, zu verschiedenen Zeiten, Besonderes geleistet haben (alphabetisch). Leider stehen in Garching bislang 52 Männernamen lediglich zwei Frauennamen (Lise-Meitner und künftig Paula Hahn- Weinheimer) gegenüber, davon ca. 30 aus dem Bereich Physik, Technik usw.

Pflanzen und Bergen sind genau so viele Straßen gewidmet. Nachdem die Kommunikationszone nur 6 Benennungen erlaubt, ist es angemessen nur Frauen für die Namensgebung heran zu ziehen um das große Defizit etwas auszugleichen. Bei der Benennung der Planstraße 1 könnten wir uns eine Pädagogin vorstellen (Grundschule Nord).

Der Heimatpfleger Dr. Müller sollte auch befragt werden, ob er eine Garchinger Frau weiß, die mit einer Straßenbenennung bedacht werden sollte.

Die Auswahl im Stadtrat könnte ähnlich wie für den Seniorenbeirat erfolgen: Höchststimmenergebnisse, die 6 meistgenannten kommen zum Zug.

Dorothea Erxleben (1715-1762)

Deutsche erfolgreiche Ärztin, kämpfte gegen Vorurteile Frauen das Studium zu verwehren, Sondergenehmigung zur Promotion, was erst 145 Jahre später (1899) in Deutschland erlaubt wurde.

Lieselotte Funcke (1918-2012)

Deutsche Politikerin (FDP), Ministerin, Bundestagsvizepräsidentin, erste weibliche Ausländerbeauftragte, Engagement für Türken in Deutschland

Marie Juchacz (1879-1956)

Deutsche Sozialreformerin, Frauenrechtlerin, und SPD-Politikerin, die die „Arbeiterwohlfahrt“ (AWO, 1919) gründete. Sie hielt als erste Frau eine Rede in einem deutschen Parlament (Weimarer Nationalversammlung).

Petra Kelly (1947-1992)

Deutsche Politologin, Mit-Gründerin der GRÜNEN, Schwerpunkte Friedenspolitik, Emanzipation, Menschenrechte und Minderheiten,

Helene Lange (1819-1895)

Deutsche Frauenrechtlerin, Politikerin und Pädagogin, die sich für eine bessere Schulbildung von Frauen und Mädchen einsetzte und als eine der wichtigsten Persönlichkeiten der deutschen Frauenbewegung gilt (Gründerin der Zeitschrift „Die Frau“ 1893).

Grete Schickedanz (1911-1994)

Konzerngründerin vom Textilladen zur Quelle-Holding, soziale Verbesserungen im Unternehmen (Altenheim, Kindergarten, fortschrittliches Altersruhegeldregelung)

Friederike Schmidt (1833-1902)

Deutsche Pädagogin und Pionierin der deutschen Frauenbewegung, die den „Allgemeinen Deutschen Frauenverein“ (ADF, 1865) mit gründete und sich für die Bildung und Rechte von Frauen einsetzte.

Edith Stein (1891–1942)

Deutsche Philosophin, Frauenrechtlerin und Heilige der römisch-katholischen Kirche, die sich für die Verständigung zwischen Juden- und Christentum einsetzte und als eine Schutzpatronin Europas verehrt wird.

Helene Stöcker (1869-1943)

Deutsche Frauenrechtlerin, Pazifistin, Sexualreformerin und Gründerin des „Bundes für Mutterschutz“ (BfM, 1905), die sich u. a. für die Gleichstellung unehelicher Kinder einsetzte.

Christa Wolf (1929-2011)

Deutsche Schriftstellerin, sowohl in der Akademie der Künste der DDR und Westberlin aktiv und Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Paris, Georg Büchner Preis

Freda Wuesthoff ((1896-1956)

Deutsche Patentanwältin (Physik, Chemie, Mathematik) und Pazifistin, Mitbegründerin der Friedensbewegung nach Atombombenabwürfen auf Japan

Clara Zetkin (1857–1933)

Einflussreiche sozialistische, deutsche Politikerin, Reichstagsabgeordnete und Frauenrechtlerin im Kaiserreich und der Weimarer Republik, die u. a. den Internationalen Frauentag (heute am 8. März) initiierte.

Ingrid Wundrak, 15. Febr. 2018